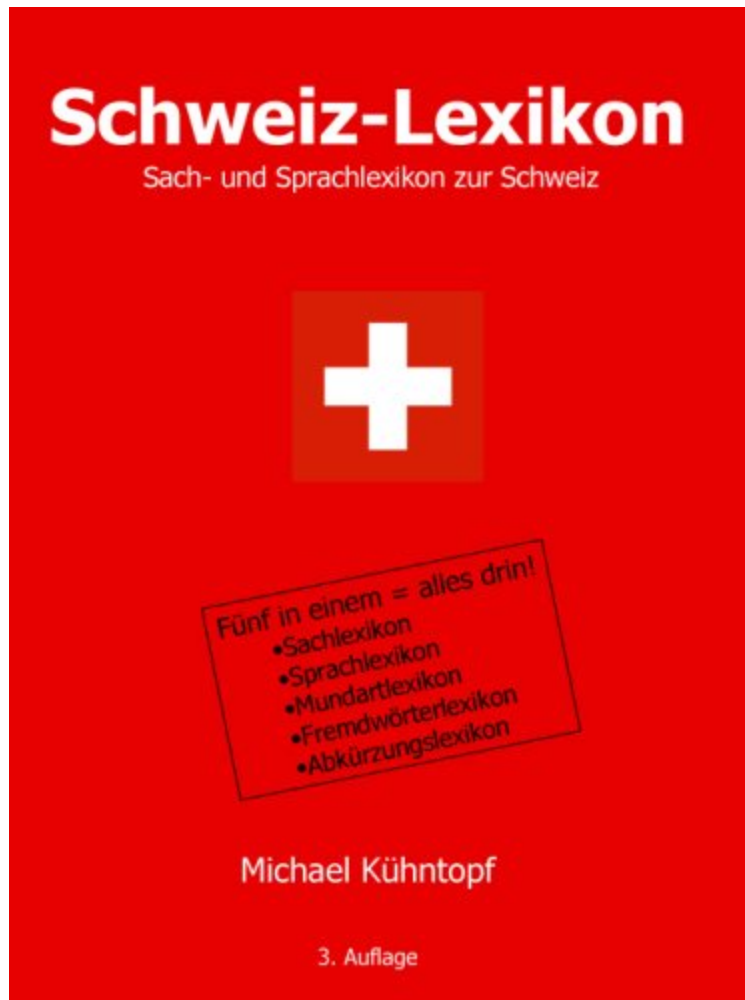


# Schweiz-Lexikon: Sach- und Sprachlexikon zur Schweiz 3. Auflage

Von Michael Khntopf  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #1918937 in BcherVerffentlicht am: 2006Einband: Taschenbuch356  
Seiten | File size: 69.Mb

**Von Michael Khntopf : Schweiz-Lexikon: Sach- und Sprachlexikon zur Schweiz 3. Auflage** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schweiz-Lexikon: Sach- und Sprachlexikon zur Schweiz 3. Auflage:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg in die SchweizVon Michael KhntopfEin Kulturwissenschaftler verlegt seinen Wohnort von Deutschland in die Schweiz und wird mit unserer Sprache und unseren Spezialitten konfrontiert. Aufmerksam hrt er zu und, noch entscheidender, er fragt nach, von was da die Rede ist. Und er beschliesst, seine Erkenntnisse in einem Lexikon darzustellen.Anfgnglich sollte dieses nur dazu dienen, den deutschen Leser ins Schweizerdeutsch einzufhren. Inzwischen geht das Werk weit ber dieses Ziel hinaus, indem es auch typische schweizerische Sachbegriffe erklrt.Was herausgekommen ist, bietet Nichtschweizern einen ausgesprochen guten Einstieg. Ich mchte das Buch aber vor allem

auch den Leserinnen und Lesern aus der Schweiz ans Herz legen. Es ist unterhaltsam, belustigend oder gar faszinierend, indem es uns unsere Eigenart bewusst macht. Wir glauben, wenn wir auf Schriftdeutsch umschalten, sprechen wir ein allgemeinverbindliches Deutsch. Das ist nicht der Fall. Auch unser Schriftdeutsch ist voll von Eigenarten, die sprachgewandte Menschen aus Deutschland sogleich als solche erkennen. Plötzlich müssen wir feststellen, dass gewisse Begriffe auf Hochdeutsch von unserem Schriftdeutsch abweichen. Im weiteren stossen wir wieder einmal darauf, wie sehr sich das Schweizerdeutsch aus mehreren Dialekten zusammensetzt. Zu unserer Eigenart gehört nun allerdings mehr als die Sprache: Die Geschichte der Willensnation Schweiz, die durch freiwilligen Beitritt der einzelnen Territorien entstanden ist und die auch immer wieder politisch Verfolgte aufgenommen und integriert hat; das System der direkten Demokratie; schliesslich Protagonisten und Produkte der Schweizer Wirtschaft, die seit langem und weltweit mit unserem Land in Verbindung gebracht werden. Dass sich ein Kulturwissenschaftler dieses anspruchsvollen Projekts angenommen hat, ist ein Glücksfall, indem er sich der Fragestellung nicht von der Sprachwissenschaft, sondern von der gesamten Kultur her nähert. Ein weiteres Glück ist, dass der Autor sein Werk als Book on Demand verbreitet. Das erlaubt ihm, periodisch Korrekturen und Ergänzungen vorzunehmen. Inzwischen liegt bereits die 3. Auflage vor. Zu Recht hat es in Presse und Medien bereits ein gutes Echo gefunden. Wir wünschen ihm viele Leserinnen und Leser!

von Andreas Pritzker, Brugg AG, 03.01.2007

2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lehrreich, spannend und sehr oft amüsant

Von Andreas Pritzker Die Schweiz von innen gesehen, aber von einem Deutschen. Er kommt aus der Wissenschaft, kennt Geschichte, Literatur und Sprache gründlich, und er hört genau zu: seiner schweizerischen Ehefrau, den Freunden, dem Umfeld, den Medien. Und dabei fallen ihm die spezifischen schweizerischen Wörter, Redewendungen und Begriffe auf, die er sogleich "übersetzt", erklärt und kommentiert. Daraus ist das "Schweiz-Lexikon" entstanden, und da der Autor mittlerweile auch schon ein paar Jahre hier lebt und stets daran arbeitet, ist aus dem ersten Bchlein nun in 4. Auflage ein stattliches Werk entstanden. Dieses hilft nicht nur Neuzugern, die Schweiz besser zu verstehen. Uns Schweizern macht es unsere Eigenheiten bewusst. Das ist für alle Leser lehrreich, spannend und sehr oft amüsant.

1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gopf verdammt ?!

Von M. Schumacher "Gopf!" - Da sassen wir in Zrich im Personalrestaurant und selbst die Schweizer Kollegen streiten sich bzw. sind ratlos - ja was heisst den das nun : "Gopf". Kein Problem sagte ich, ich sage euch morgen Bescheid. Na, wo ich dann wohl wieder daheim die Lesung bzw. Übersetzung "auch für Schweizer" hergezaubert habe? - Einfach gut zum konkret Nachschlagen oder auch nur zum Schmökern.

Pressestimmen

Als Michael Kuehntopf in den Aargau zog, hatte der Deutsche keine Ahnung von der Schweiz. Aus den sprachlichen Missverständnissen entstand ein Schweizer Wörterbuch für Deutsche. (SCHWEIZER FAMILIE, August 2006)

Michael Kuehntopf erklärt den Deutschen die Schweizer Mundart mit seinem Sach- und Sprachwörterbuch zur Schweiz. Es ist ein Lexikon, ein Sprachwörterbuch und ein Mundartwörterbuch in einem. (BASLER ZEITUNG, Juli 2006)

Drei in einem: Lexikon, Sprachwörterbuch und Mundartwörterbuch ein hilfreiches Buch für alle Deutschen in der Schweiz und eine aufschlussreiche, oft amüsante Lektüre für alle anderen Bewohner des grossen Kantons. (BREMIGARTER BEZIRKS ANZEIGER, Juli 2006)

Rezension" ... Ihre Gegenüberstellung der Spracheigentlichkeiten des in der Schweiz gebräuchlichen Deutsch dem in Deutschland gebräuchlichen Deutsch erachte ich als sehr gelungen. Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen zu diesem umfassenden Werk. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg ... "Kurzbeschreibung

Dieses in seiner Art einzigartige Nachschlagewerk ist eine wahre Fundgrube für jeden, der sich mit der Schweiz beschäftigen möchte: Es enthält alles, was man wissen muss, aus der Geografie, zu Kantonen und Regionen, zu Stadt und Land, zu Berg und Bahn, zum Verkehr, zur wechselvollen Geschichte, zu bekannten und wichtigen Schweizer Persönlichkeiten oder Nichtschweizern, die in der Schweiz ihre Spuren hinterlassen haben, zum Berufs- und Wirtschaftsleben, zum Schweizer Recht, der Politik, zu Kultur und Feierlichkeiten, zu Essen und Trinken, zu Brauchtum, Sport und Hobby; es bringt Mundartwörter, erläutert Helvetismen, zeigt die Alltagssprache und ist rtselhafte Abkürzungen auf. Das nun in 4. Auflage vorliegende, aktualisierte und stark erweiterte Buch wird von Auflage zu Auflage umfassender und ausgewogener und ist auf dem besten Weg, zu einer kleinen "nationalen Institution" zu werden.